

SUVA 04.10.2018:

TOP 1:

Straßensperrung Wibbelrather Weg

hier: Alternativvorschläge zu einer verkehrlichen Beruhigung des Wibbelrather Weges auf Wuppertaler Stadtgebiet

Mündlicher Bericht durch einen Vertreter der Stadtverwaltung Wuppertal

Unterlagen:

- Vorschläge der Stadt Wuppertal zu einer Verkehrsberuhigung des Wibbelrather Weges auf Wuppertaler Stadtgebiet
- Anlage 1: Skizze Piktogramm bei Haus Nr. 28/30
- Anlage 2: Skizze Querung Panoramamaradweg

TOP 1.1:

Verkehrsberuhigung Wibbelrather Weg, Vorstellung möglicher gemeinsamer Maßnahmen durch die Stadt Wuppertal

hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 11.09.2018

Unterlage:

- Antrag vom 11.09.2018

SUVA am 04.10.2018, TOP 1

Vorschläge zu einer Verkehrsberuhigung des Wibbelrather Wegs auf Wuppertaler Stadtgebiet

Mit dem Beschluss am 10.04.2018 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan auf Antrag der Grünen Alternativen Liste die Sperrung des Wibbelrather Wegs auf Höhe der Stadtgrenze zu Wuppertal mittels dreier Absperrpfosten beschlossen.

Um eine Sperrung der Straße noch zu verhindern, wurden durch die Stadt Wuppertal Möglichkeiten geprüft, an dieser Stelle mit Hilfe weicherer Maßnahmen eine zusätzliche Verkehrsberuhigung zu schaffen.

Die vorliegende Stellungnahme mit den Prüfergebnissen wurde der Bezirksvertretung Vohwinkel im Vorfeld zur Kenntnis gegeben. Eine politische Legitimation für die folgenden Vorschläge, liegt somit noch nicht vor.

Verkehrsberuhigung Wibbelrather Weg

Der Wibbelrather Weg ist eine Straße, die im Mischprinzip genutzt wird. Die 3 Meter Fahrbahnbreite entsprechen dem Mindestmaß. Begegnungsverkehr ist hier nur mit Ausweichen auf Privatfläche möglich. Allein dies bewirkt schon eine „erzwungene“ Verkehrsberuhigung an dieser Stelle. Der Fußgänger und der Fahrzeugführer sind hier auf die Einhaltung des §1 StVO „Gegenseitige Rücksichtnahme“ angewiesen.

Eine weitere Einengung der Verkehrsfläche zur Verkehrsberuhigung ist hier nicht möglich, da ansonsten größere Fahrzeuge wie Abfallsammelfahrzeuge, Löschfahrzeuge die Stelle nicht mehr passieren können. Eine Aufweitung der Verkehrsfläche unter Einbeziehung der privat genutzten Flächen wäre extrem kostenintensiv und nicht zielführend. Eine Verkehrsberuhigung mit Hilfe von markierten Rüttelstreifen wird nicht empfohlen. Die Umsetzung an anderen Stellen im Wuppertaler Stadtgebiet hat gezeigt, dass die Anwohner hierdurch einer unangenehmen Lärmbelästigung ausgesetzt sind.

Um den Fahrzeugführer nochmal für das Geschwindigkeitsniveau zu sensibilisieren, kann auf Höhe der Hausnummern 28/30 ein 30-Sinnbild aufgebracht werden (vgl. Skizze 1).

Bevorrechtigung der Radtrasse bei der Querung des Wibbelrather Weges

Bereits seit längerer Zeit wird eine Bevorrechtigung des Radverkehrs auf der kreuzenden Trasse am Wibbelrather Weg diskutiert. Neben der wünschenswerten Förderung des Radverkehrs, hätte diese Maßnahme sehr wahrscheinlich auch eine Beruhigung des Kraftfahrzeugverkehrs an dieser Stelle zur Folge.

Eine verdeckte Verkehrsmessung, welche in Höhe der Radtrasse im Frühjahr 2018 durch die Stadt Wuppertal veranlasst wurde, ergab eine durchschnittliche Geschwindigkeit v_{85}^1 der Verkehrsteilnehmer zwischen 30-36 km/h. Auch die Verkehrsstärke ist mit durchschnittlich 540 Fahrzeugen pro Tag nicht besonders auffällig. In der Spitzenstunde kann man mit ca. 40-60 Fahrzeugen im Querschnitt rechnen. Da sich die Radtrasse innerhalb einer Tempo-30-Zone befindet, das Fußgängeraufkommen entlang des Wibbelrather Weges und der Radtrasse nicht sehr hoch ist und die Route sowohl als touristische Route als auch für den Alltagsverkehr stark genutzt wird, ist die Bevorrechtigung der Radtrasse gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr grundsätzlich machbar.

Wie eine Bevorrechtigung von Radwegen ausgebaut werden kann, wird in der Fachbroschüre der AGFS „Querungsstellen für den Radverkehr“ dargestellt. Gemäß den Entscheidungsbaum im Einschlag der Broschüre, wurde für die Querung der Querschnitt QS02 gewählt (Querung einer Kfz-Straße→Innerorts→Tempo-30-Zone→30km/h→Bevorrechtigung ja). Mit 4 Metern Breite erfüllt die Radtrasse das in der Broschüre geforderte Mindestmaß. Da die Trasse in diesem Bereich höhengleich geführt wird, sollte die Querungsstelle in rotem Asphalt ausgeführt werden. Die potentielle Umsetzung ist in Skizze 2 dargestellt. Der Kfz-Verkehr erhält das Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) mit dem Zusatzzeichen 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links). Für den Radfahrer wird das Verkehrszeichen 301 (Vorfahrt) aufgestellt. Die Sinnbilder des Zusatzzeichens 1000-32 verdeutlichen die Querungsstelle des Radverkehrs nochmal. Die Markierung dreier aufeinanderfolgender Aufmerksamkeitsstreifen aus beiden Fahrtrichtungen im Abstand von 3 Metern vor der roten Querung sensibilisiert den Kfz-Verkehr für die neu entstandene Situation und erhöht die Verkehrssicherheit an dieser Stelle. Da die Sichtbeziehungen auf den Radweg nicht einwandfrei gegeben sind, muss der Fahrzeugführer hier besonders langsam fahren. Für einen regelmäßigen Grünschnitt entlang der Querungsstelle ist zu sorgen. Da die Grundstücke teilweise nicht im städtischen Besitz sind, muss hierzu das Gespräch mit den Eigentümern geführt werden. Weitere Bedingung für die Umsetzung dieser Maßnahme ist die Entfernung der Umlaufsperrung auf Haaner Stadtgebiet.

Kosten

Eine erste Schätzung hat ergeben, dass mit Kosten in Höhe von rund 16.000,- € für diese Maßnahmen gerechnet werden muss.

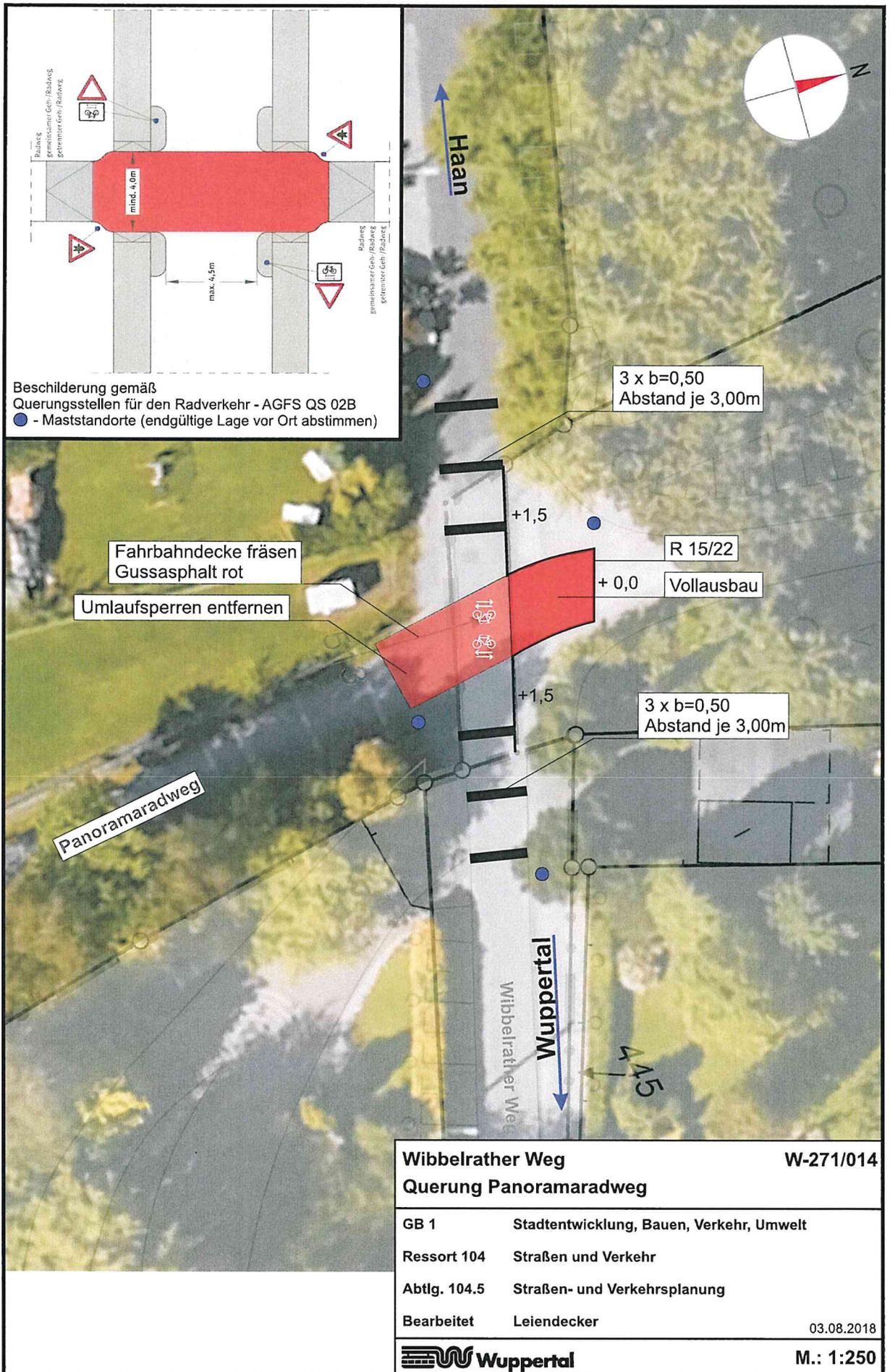
gez. Betz

¹ v_{85} ist die Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrer nicht überschritten wird. Dieses Maß wird häufig in der Fachliteratur verwendet und gibt Auskunft über das Geschwindigkeitsverhalten der großen Mehrheit der erfassten Fahrzeuge. Die anderen 15% der Fahrzeuge fahren schneller als diese Geschwindigkeit.



Wibbelrather Weg W-271/013
Piktogramm bei Haus Nr. 28/30

GB 1	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
Ressort 104	Straßen und Verkehr
Abtlg. 104.5	Straßen- und Verkehrsplanung
Bearbeitet	Leiendecker
	03.08.2018



Beschilderung gemäß
 Querungsstellen für den Radverkehr - AGFS QS 02B
 ● - Maststandorte (endgültige Lage vor Ort abstimmen)

Fahrbahndecke fräsen
 Gussasphalt rot

Umlaufsperrn entfernen

Panoramaradweg

Wuppertal
 Wuppertal

Wibbelrather Weg		W-271/014
Querung Panoramaradweg		
GB 1	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	
Ressort 104	Straßen und Verkehr	
Abtlg. 104.5	Straßen- und Verkehrsplanung	
Bearbeitet	Leiendecker	03.08.2018
Wuppertal		M.: 1:250